

---

# Start - Info

---



**BUNDESKOORDINATION**

[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)

Version August 2017

## Die Geschäftsstelle von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wird finanziert durch:

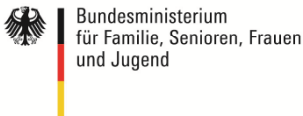
Die Bundeszentrale fördert ein Maßnahmenpaket politischer Bildung zur Unterstützung des schulischen Netzwerks. Dieses umfasst die Jahrestagung, die Tagungen der Landeskoordinationen, die Vernetzungs- und die Kommunikationsaktivitäten und das Qualitätsmanagement.



Das Bundesjugendministerium fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Programmbereich „Strukturförderung zum bundeszentralen Träger“ Teilbereiche der Arbeit der Bundeskoordination im Themenfeld „Rassismus und Rechtsextremismus“.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

Der Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der GEW Landesverband Berlin fördern die Arbeit der Bundeskoordination von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" seit dem Jahr 2001.



---

### KONTAKT:



Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin  
Tel.: 030 – 21 45 86 – 0  
Fax: 030 – 21 45 86 – 20  
[Schule@aktioncourage.org](mailto:Schule@aktioncourage.org)  
[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)  
Facebook: SchuleohneRassismus

Spendenkonto : Stichwort „Schule“  
Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00, KTO Nr. 7 09 74 01

---

Trägerverein:



**Schule ohne Rassismus**

**Schule mit Courage**

**Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,**

was würdet ihr tun, wenn an eurer Schule, in der Nachbarschaft oder im Stadtteil Leute angepöbelt werden, weil sie sich durch ihre Kleidung, Sprache oder Hautfarbe von anderen unterscheiden? Was würdet ihr machen, wenn es nicht nur bei Anpöbeleien bleibt, sondern diese Menschen weiter erniedrigt oder sogar körperlich angegriffen werden? Was würdet ihr empfinden, wenn es sich bei den Angegriffenen um eure MitschülerInnen, eure Nachbarn und Freunde handelt?

**Was meistens passiert, ist nicht sehr ermutigend:**

- nachgrölen, was andere vorgrölen
- "hat-ja-nichts-mit-mir-zu-tun" denken
- nicht eingreifen
- wegschauen
- mit Unbehagen zustimmen

**Ihr aber könntet sagen:**

- jetzt reicht es uns!
- wir finden gleich denkende Partner!
- wir gründen eine Schülerinitiative gegen Diskriminierung!
- wir setzen deutliche Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung ...

... wir machen unsere Schule zu einer **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage !**

Rund eine Million Schülerinnen und Schüler besuchen in Deutschland bereits eine *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.

Es gibt eine Bundeskoordination in Berlin, Landeskoordinationen in derzeit fünfzehn Bundesländern sowie Kooperationspartner vor Ort, die euch bei euren Aktivitäten unterstützen. Begleitet werdet ihr von bekannten Leuten wie z. B. wie Campino, Julia Jentsch, Herbert Grönemeyer, Mia und vielen, vielen anderen, die Schulpatenschaften übernommen haben!

Wenn ihr das Projekt spannend findet und an eurer Schule starten wollt, dann habt ihr bereits alle notwendigen Infos dazu in dieser Start-Info. Solltet Ihr weitere Fragen haben, könnt ihr euch natürlich gerne per E-Mail, Fax oder Telefon an eure Landeskoordination oder an uns wenden.

Wir freuen uns, wenn ihr euer Engagement in das Netzwerk der Schulen mit Courage einbringt und wünschen euch viel Erfolg und Spaß!



Sanem Kleff  
Leiterin



Eberhard Seidel  
Geschäftsführer

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage erhält Unterstützung

Prominente aus ganz Deutschland sagen, warum sie als Paten das Anliegen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützen. Nachstehend eine Auswahl; alle Statements und eine Liste aller Pat\*innen sowie eine Aufstellung der Schulen, die bislang mit dem Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet wurden, findet Ihr auf unserer Homepage:

[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org).



### **Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil sich Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt selbständig und engagiert gegen jede Form des Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit wenden; weil sie auf diese Weise vermitteln und vorleben, dass sie sich nicht abwenden, weghören, zuschauen oder billigend in Kauf nehmen, wenn andere auf Grund ihrer Herkunft oder Haltung Opfer von Gewalt werden und weil sie so lernen und erleben, couragiert und auch demokratisch zu handeln.

### **Doris Ahnen (SPD), Finanzministerin in Rheinland Pfalz;**

seit dem 08.11.2002 Patin des Gymnasium am Römerkastell, Alzey, Rheinland-Pfalz



### **Wir unterstützen Schule ohne Rassismus,**

weil wir die Achtung der Menschen untereinander, egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion für ein hohes Gut halten und der Überzeugung sind, dass Kinder die besten Botschafter auf dem Weg zu einer vorurteilsfreien Gesellschaft sind.

### **Die Blindfische, Kinderrockgruppe;**

seit dem 26.04.2002 Paten der Grundschule am Bach, Nienburg, Niedersachsen

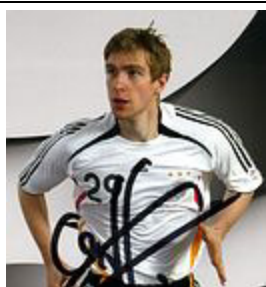


### **Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil jeder Mensch schweigen und wegsehen kann, und gerade deshalb der Mut zur lauten Meinung gegen Rechts eine erzieherisch wertvolle Maßnahme sein muß - je eher desto besser.

### **DONOTS, Musiker;**

seit dem 21.06.2006 Paten der Roncalli Realschule, Ibbenbüren, NRW



### **Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil ich Respekt vor allen Menschen – egal welcher Hautfarbe – habe. Und weil schon Schüler und Schülerinnen ohne Vorurteile miteinander umgehen sollten.

### **Per Mertesacker, ehemaliger Fußball-Nationalspieler;**

seit dem 01.02.2006 Pate des Otto-Hahn-Gymnasiums, Springe, Niedersachsen



### **Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil ich es klasse finde, dass Schülerinnen und Schüler dem Fremdenhass die rote Karte zeigen. Schule braucht Mannschaftsspiel und Fairplay. Dann haben Vorurteile, Ausgrenzung und Gewalt keine Chance.

**Dr. Ursula von der Leyen (CDU), Bundesministerin der Verteidigung;** seit dem 09.11.2011 Patin der Erich Kästner Oberschule Laatzen, Niedersachsen



---

**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil wir alles dafür tun müssen, dass Fremdenfeindlichkeit bei uns keine Chance hat. Das Projekt ist das beste Beispiel dafür, dass Toleranz und Respekt voreinander ernstgenommen wird.

**Beate Merk (CSU), Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen;**

seit dem 24.03.2006 Patin der Staatlichen Berufsschule Neu-Ulm, Bayern

---

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil die Würde eines jeden Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Sexualität, unantastbar ist und bleibt.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind global, deshalb kann man nicht früh genug damit beginnen, zu vermitteln und vorzuleben, dass wir Menschen es uns nicht leisten können, bei Rassismus, Faschismus oder Diskriminierung wegzusehen. Courage kann man lernen!

**MIA, Musiker;**

seit dem 21.05.2005 Patin der Johann-Gottfried-Herder-Oberschule, Berlin

---

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil gerade in Deutschland Toleranz und Zivilcourage die Grundpfeiler unserer Gesellschaft sein müssen.

**Michael Preetz, Hertha BSC, Manager;**

seit dem 04.10.2001 Pate der Conrad-Grundschule in Berlin

---

**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil man gegen die Pest des Rassismus nur bei den Kindern und Jugendlichen wirksam vorgehen kann. Bei den Erwachsenen ist es meist zu spät. Aber Kindern können wir noch eine Welt ohne Hass und Gewalt näher bringen.

**Konstantin Wecker, Sänger und Liedermacher;**

seit dem 20.01.2005 Pate des Friedrich-List-Gymnasiums Gemünden, Bayern

---

**Schule ohne Rassismus muss sein,**

weil der Einsatz von Schülerinnen und Schülern gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft gewürdigt werden muss. Die gegen Diskriminierung und Rassismus engagierten Jugendlichen von heute können die Vorbilder von morgen sein.

**Cem Özdemir (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Bundesvorsitzender;**

seit dem 04.10.1996 Pate des St.-Elisabeth-Gymnasiums, Heiligenstadt, Thüringen und seit dem 01.06.2001 Pate der Berufsschule Gifhorn, Niedersachsen

---

**Ich unterstütze Schule ohne Rassismus,**

weil es für Probleme auch Lösungen geben muss: Und hier sind die Lösungen so aufrichtig, lebendig und überaus sinnvoll wie selten.

**Abini Zöllner, Autorin;**

seit dem 03.09.2004 Patin des GutsMuths - Gymnasiums Quedlinburg Haus Erxleben, Sachsen-Anhalt

---

## Bisherige Auszeichnungen des Projekts :

**1996 Jugendkulturpreis NRW**

der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.

**1997 Förderpreis >Demokratie leben<**  
des Deutschen Bundestages

**CIVIS – Preis**  
des WDR Köln

**Aachener Friedenspreis**  
vom gleichnamigen Verein

**Heinrich-Bußmann-Preis**  
der SPD Lünen

**1998 Bremer Solidaritätspreis**  
des Senats der Hansestadt

**Jugendkulturpreis NRW**  
der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.

**das Auswärtige Amt**  
würdigte die Arbeit von AktionCourage e.V. mit der Menschenrechts-Briefmarke

**1999 Förderpreis >Demokratie leben<**  
des Deutschen Bundestages

**2001 Buber-Rosenzweig-Medaille**  
des deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

**2004 Preis >Botschafter der Toleranz<**  
vom Bündnis für Demokratie und Toleranz

**2012 Theodor-Heuss-Medaille**  
von der Theodor-Heuss-Stiftung

**Alternativer Medienpreis für die Zeitung Q-rage**  
von der Nürnberger Medienakademie e.V.





# Schritte zu einer ...



## Wie entstand

### „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“?

Die Idee für eine „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ wurde 1988 von Schüler\*innen und Jugendarbeiter\*innen in Belgien entwickelt. Sie wollten praktisch etwas tun für eine offene Auseinandersetzung mit Diskriminierung aller Art.

Das Projekt kam gut an. Inzwischen beteiligen sich hunderttausende Schüler\*innen in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und Deutschland an dem Projekt. Bundesweit wurden bereits über 2.400 Schulen mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet.

Courage (Mut) ist wichtig, um Diskriminierungen anzusprechen und sich offen damit auseinander zu setzen. Deswegen haben wir den Projektnamen erweitert.

Es heißt jetzt „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“.

## Wie geht's los?

- 1** Als erstes solltet ihr euch über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informieren; das habt ihr mit dem Lesen dieser Start-Info schon gemacht.

---

- 2** Findet unter euren Mitschülerinnen und Mitschülern Partner und Freunde, um ein Team zu bilden. Dann könnt ihr eine Schüler\*innen-Initiative gründen, die das Projekt an eurer Schule bekannt macht. Aus der Erfahrung von SchülerInnen an anderen Schulen empfehlen wir euch, eine Gruppe von mindestens vier bis fünf Schüler\*innen zu bilden. Mit mehreren gemeinsam macht es meistens mehr Spaß als alleine.

---

- 3** Um das Projekt bekannt zu machen, ist es wichtig, in den anderen Klassen für die Idee zu werben. Dazu bieten sich viele Möglichkeiten an, wie zum Beispiel mit Freunden und Bekannten reden, ein Hinweis am Infobrett, in der Schüler\*innen-Zeitung, an die Schüler\*innen-Vertretung (SV), auf einem Schulfest – eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! In dieser Phase ist es sinnvoll (eventuell gemeinsam mit der SV), auch mit den Pädagog\*innen zu reden, damit sie das Projekt unterstützen (vielleicht hilft euch unser Musterbrief). Ihr könntet das Projekt zum Beispiel im Unterricht vorstellen.

---

- 4** Wenn das Projekt an eurer Schule durch eure Aktivitäten bekannt geworden ist, könnt ihr mit dem Sammeln von Unterschriften beginnen. Denn für die Auszeichnung als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* braucht ihr die

---

Unterschriften von mindestens 70 Prozent aller an der Schule.

Also von denen, die dort lernen, lehren und arbeiten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Putzfrauen und Putzmännern, der Hausmeisterin oder dem Hausmeister, den Sekretärinnen und Sekretären, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulcafés) und allen, die sonst noch an eurer Schule sind.

---

**5**

Nachdem ihr die erforderlichen Unterschriften gesammelt habt, schickt ihr die **kompletten Listen** zusammen mit dem **Aufnahmeantrag** an uns. Wir schicken euch dann eine Anerkennungsbestätigung für eure Schule.

---

**6**

Jetzt könnt ihr euch einen Paten und/oder eine Patin suchen und die Vorbereitungen für die Auszeichnung treffen. Das kann zum Beispiel eine Person aus dem Bereich der Medien, der Kunst, der Politik, der Wirtschaft oder dem Sport sein oder auch jemand anderes, die/den ihr wünscht. Die Patensuche ist allein Sache der Schüler\*innen.

---

**7**

In einem von euch in Absprache mit der Schulleitung gestalteten feierlichen Festakt wird eurer Schule von der Bundeskoordination der Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* verliehen und ein Schild überreicht, das ihr an eurer Schule anbringen könnt. Die Schildkosten trägt die Schule.

---

## Wie geht's weiter?

### So geht's weiter!

... Jetzt gehen die Aktivitäten eigentlich erst richtig los!

---

**8**

Als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wollt ihr selbst Ideen und Projekte zur Auseinandersetzung mit Rassismus entwickeln und Diskriminierungen in einer offenen Auseinandersetzung entgegentreten. Einige Beispiele von Aktivitäten an *Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage* sind: Veranstaltung von Projektwochen, die Gestaltung von Ausstellungen und die Produktion von Szenen oder ganzen Theaterstücken oder z.B. von Hörspielen zum Thema Rassismus; lasst eurer Phantasie freien Lauf ...

---

**9**

Bitte nutzt für weitere Aktivitäten und Unterstützung den Kontakt zu unseren Kooperationspartnern. Wendet euch dafür an die zuständige Landeskoordination bzw. an uns. Wir koordinieren auch den Austausch auf Landes- und Bundesebene und schicken euch Informationen und Tipps.

---

**10**

Wir bitten euch, uns einmal im Jahr einen kurzen Bericht über die Aktivitäten an eurer Schule zu schicken.

---



# Selbstverständnis einer



**1**

Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

**2**

Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.

**3**

Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

**Vorschlag für ein  
Anschreiben an eure  
Lehrer\*innen ... !**

**Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,**

wir Schülerinnen und Schüler haben uns über das Projekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* informiert. Wir haben dieses Schüler\*innen-Projekt an unserer Schule initiiert und wollen jetzt öffentlich an unserer Schule dafür werben.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen eine Kopie der Startinfo gegeben.

Dieses Schüler\*innen-Projekt wird von seinen Inhalten her von uns gestaltet und entwickelt.

Wir wollen Sie für die Umsetzung des Projekts um Ihre Unterstützung bitten, weil wir Ihre Erfahrung und Ihr Engagement brauchen. Da Rassismus alle Lebensbereiche betrifft, möchten wir Sie und Ihren Unterricht in unser Projekt mit einbeziehen.

Wir wünschen uns eine engagierte Schule, die uns die Zeit und den Raum gibt, um uns aktiv mit allen Formen von Diskriminierung auseinander zu setzen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen würden.

Wie diese Unterstützung konkret aussehen könnte, möchten wir gerne mit Ihnen besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

# Kopiervorlage Unterschriftenliste



(Bitte mit Schulstempel/Anschrift der Schule versehen)

- 1** Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- 2** Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- 3** Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Unterschrift</b>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

**Aufnahmeantrag als:**

An:  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage  
Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin



Name der Schule: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Bundesland: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_ Homepage: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner – Schüler\*innen: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner – Lehrer\*innen: \_\_\_\_\_  
Tel. / Mobil: \_\_\_\_\_

**Wir bekennen uns mit unseren Unterschriften zum Selbstverständnis einer  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Von \_\_\_\_\_ Schulmitgliedern haben \_\_\_\_\_ Personen die Grundsätze unterzeichnet.  
Das sind \_\_\_\_\_ Prozent.

Anteil Schüler\*innen: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Anteil Lehrer\*innen: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Technisches Personal und Sekretariat: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

Bitte schickt uns die Anerkennungsbestätigung zu.

Unser/e Pat\*in ist: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir sind darüber informiert, dass die Kosten für das Schild von der Schule zu tragen sind.

Wir möchten das Schild in der Größe:

70 × 24,7 cm 105,- €

125 × 44,1 cm zu 145,- € (jeweils inkl. Versand und Handbuch *Lernziel: Gleichwertigkeit*)

Datum, Ort, Unterschrift der Schulleitung

Schulstempel



<p><b>Baden-Württemberg</b>  <b>Hana Rudi,</b>  <b>Stephan Reichstein</b>                  Kolping Bildungswerk Württemberg e. V.                  Theodor-Heuss-Str. 34                  70174 Stuttgart                  Tel.: 07171 - 9226 712 / 0711 - 2174 39 6109                  Fax: 0711 - 92267-19                  schule-ohne-rassismus@kbw-gruppe.de                  www.kolping-bildungswerk.de</p>	<p><b>Hessen</b>  <b>Oliver Fassing</b>                  Bildungsstätte Anne Frank                  Hansaallee 150                  60320 Frankfurt am Main                  Tel.: 069 - 560 00 243                  Fax: 069 - 560 00 250                  ofassing@bs-anne-frank.de                  www.bs-anne-frank.de</p>	<p><b>Saarland</b>  <b>Dr. Erik Harms-Immand</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  Beethovenstraße 26                  66125 Saarbrücken-Dudweiler                  Tel.: 06897 - 79 08 17 6                  Fax: 06897 - 79 08 17 7                  eharms-immand@lpm.uni-sb.de                  www.lpm.uni-sb.de/lpb</p>
<p><b>Bayern</b>  <b>Patrick Wolf, Zehranur Aksu, Sebastian Zollner</b>                  Bayerischer Jugendring, Bezirksjugendring                  Unterfranken                  Jugendbildungsstätte Unterfranken                  Berner Straße 14                  97084 Würzburg                  Tel.: 0931 - 730 410 50                  Fax: 0931 - 730 410 11                  wolf.patrick@bjr.de                  zehranur.aksu@sor-smc-bayern.de                  sebastian.zollner@sor-smc-bayern.de                  www.sor-smc-bayern.de</p>	<p><b>Mecklenburg-Vorpommern</b>  <b>Konstanze Moritz</b>                  RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.                  Regionalzentrum Westmecklenburg                  Alexandrinenplatz 7                  19288 Ludwigslust                  Tel.: 03874 - 57 02 21 4                  Fax: 03874 - 57 02 21 3                  konstanze.moritz@raa-mv.de                  www.raa-mv.de</p>	<p><b>Sachsen</b>  <b>Anne Riedel</b>                  Netzwerk für Demokratie und Courage,                  Netzstelle Dresden                  Könneritzstraße 7                  01067 Dresden                  Tel: 0351 - 4 81 00 66                  Fax: 0351 - 4 81 00 61                  sor-smc@netzwerk-courage.de                  www.netzwerk-courage.de</p>
<p><b>Berlin</b>  <b>Sanem Kleff, Lisa Wesemann, Funda Cabral Semedo</b>                  Schule ohne Rassismus – Schule mit                  Courage                  Landeskoordination                  Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11                  10787 Berlin                  Tel.: 030 - 21 45 86 - 15 / - 17                  Fax: 030 - 21 45 86 - 20                  berlin@aktioncourage.org                  www.schule-ohne-rassismus.org</p>	<p><b>Niedersachsen</b>  <b>Claudia Schanz,</b>  <b>Dr. Peter Kaufmann</b>                  Niedersächsisches Kultusministerium                  Referat Politische Bildung, Gedenkstätten,                  Medienbildung, Bildung für nachhaltige                  Entwicklung, Mobilität                  Schiffgraben 12                  30159 Hannover                  Tel.: 0511 - 12 07 1 - 60 / - 55                  Fax: 0511 - 12 09 97 1 - 60 / - 55                  claudia.schanz@mk.niedersachsen.de                  peter.kaufmann@mk.niedersachsen.de                  www.politischebildung.niedersachsen.de                  www.nibis.de</p>	<p><b>Sachsen-Anhalt</b>  <b>Cornelia Habisch,</b>  <b>Martin Hanusch</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  GSt. Netzwerk für Demokratie u. Toleranz in                  Sachsen-Anhalt                  Leiterstraße 2                  39104 Magdeburg                  Tel.: 0391 - 56 76 45 9                  Fax: 0391 - 56 76 46 4                  netzwerk@lpb.mk.sachsen-anhalt.de                  www.lpb.sachsen-anhalt.de</p>
<p><b>Brandenburg</b>  <b>Andrea Rauch</b>                  Demokratie und Integration Brandenburg                  e.V., RAA Brandenburg                  Am Kanal 49                  14467 Potsdam                  Tel.: 0331 - 20 10 86 9                  Fax: 0331 - 50 50 64 5                  a.rauch@raa-brandenburg.de                  www.raa-brandenburg.de</p>	<p><b>Nordrhein-Westfalen</b>  <b>Renate Bonow, Katharina Miekley, Julia Rombeck</b>                  Landesweite Koordinierungsstelle                  Kommunale Integrationszentren (LaKI)                  Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 37                  Ruhrallee 1-3                  44139 Dortmund                  Tel.: 02931 - 82 52 -14 / -40 / -51 / -50                  Fax: 02931 - 82 48 2 - 48 / - 49                  renete.bonow@bra.nrw.de                  katharina.miekley@bra.nrw.de                  j.rombeck@stadt-duisburg.de                  www.kommunale-integrationszentren-nrw.de</p>	<p><b>Schleswig-Holstein</b>  <b>Medi Kuhlemann</b>                  Aktion Kinder- und Jugendschutz                  Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e. V.                  Flämische Strasse 6-10                  24103 Kiel                  Tel.: 0431 - 2 60 68 78                  Fax: 0431 - 2 60 68 76                  kuhlemann@akjs-sh.de                  www.akjs-sh.de</p>
<p><b>Bremen</b>  <b>Linda Blöchl</b>                  Landeszentrale für politische Bildung,                  Außenstelle Bremerhaven                  Schifferstraße 48                  27568 Bremerhaven                  Tel.: 0471 - 45 03 8                  Fax.: 0471 - 41 73 42                  linda.bloechl@lzbpb.bremen.de                  www.lzbpb-bremen.de</p>	<p><b>Rheinland-Pfalz</b>  <b>Anke Lips</b>                  Landeszentrale für politische Bildung                  Rheinland-Pfalz                  Am Kronberger Hof 6                  55116 Mainz                  Tel.: 06131 - 16 29 75                  Fax: 06131 - 16 29 80                  anke.lips@politische-bildung-rlp.de                  www.politische-bildung-rlp.de</p>	<p><b>Thüringen</b>  <b>Konstanze Ilmer, Arlett Symanowski</b>                  Stiftung Europäische Jugendbildungs- und                  Jugendbegegnungsstätte Weimar                  Jenaer Str. 2/4                  99425 Weimar                  Tel.: 03643 - 82 71 - 42 / - 44                  Fax: 03643 - 82 74 55                  schulemitcourage@ejbweimar.de                  www.schule-ohne-rassismus-thueringen.de</p>

per Fax an: 0 30 - 21 45 86 - 20

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage  
Bundeskoordination  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11  
10787 Berlin

## BESTELLUNG (Alle Preise inkl. Versand!)

Anz.	Titel	Einzelpreis	Gesamt
	<b>Baustein I: Der Präventionsansatz von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.</b> Ab Bestellung von 10 Stk, Stückpreis 1,99 €	2,95 €	€
	<b>Baustein II: Gender &amp; Islam in Deutschland.</b> Ab Bestellung von 10 Stk, Stückpreis 1,99 €	2,95 €	€
	<b>Baustein III: Die Rolle der Schulsozialarbeit in der Menschenrechts-erziehung.</b> Ab Bestellung von 10 Stk, Stückpreis 1,99 €	2,95 €	€
	<b>Baustein IV: Reden über Rassismus in Deutschland.</b> Ab Bestellung von 10 Stk, Stückpreis 1,99 €	2,95 €	€
	<b>Handbuch Sekundarstufe „Lernziel Gleichwertigkeit“</b> 218 Seiten, 200 farbige Abbild	19,95 €	€
	<b>Handbuch: „Islam &amp; Schule“</b> (nicht nur) für PädagogInnen. 224 Seite, 200 Abbildungen	24,95 €	€
	<b>Infopaket: „Interkulturelle Kompetenzen stärken“</b> Vier Themenhefte zum Aktionspreis „Rassismus. Erkennen & Bekämpfen // Islam & Ich // „Fatma ist emanzipiert, Michael ein Macho!? // Rechtsextremismus in der Einwanderungsgesellschaft	14,95 €	€
	<b>Präventionspaket: Islamismus, Salafismus, Muslimfeindlichkeit</b> 1 Handbuch „Islam & Schule“ // 1 Themenheft „Islam & Ich“ - // 1 Plakat „Selam Deutschland“ // 1 Plakat „Jungsein im Land der Vielfalt“	29,95 €	€
	<b>Themenheft: „Rechtspopulismus“</b>	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Rassismus. Erkennen &amp; Bekämpfen“</b>	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Islam &amp; Ich“</b>	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Fatma ist emanzipiert, Michael ein Macho!?“</b> Geschlechterrollen im Wandel	4,95 €	€
	<b>Themenheft: „Rechtsextremismus in der Einwanderungsgesellschaft“</b>	4,95 €	€

ab 10 Themenhefte Stückpreis 4,50 € // ab 20 Themenhefte Stückpreis 3,95 €

**Abweichende Kosten beim Versand außerhalb Deutschlands.**

### Lieferung und Rechnung an:

Dies ist meine Privatadresse  
 die Adresse der Schule / Institution

Name, Vorname

(Institution / Schule)

Straße

PLZ - Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift